

VÖRDEN

Geschichte in Bildern

Arbeitsgruppe
Heimat
und Brauchtum
im Heimat- und
Kulturverein
Marienmünster e.V.



BONIFATIUS

Vörden – Geschichte in Bildern

Dieser Band ergänzt das 2008 ebenfalls im Bonifatius-Verlag erschienene Buch „Vörden – Geschichte einer Ackerbürgerstadt im östlichen Westfalen“. Stand dort der Sachtext im Vordergrund, so wird hier auf 540 Seiten Ortsgeschichte im Spiegel von über 1100 Bildern mit erklärenden und einordnenden Begleittexten anschaulich gemacht. In 12 Themenbereichen gibt das Buch eine breite Übersicht zur jüngeren Vördener Geschichte, wobei der Schwerpunkt – bedingt durch das Aufkommen der Fotografie – auf der Zeit ab 1900 liegt. Die Fotos wurden von zahlreichen Vördener Familien zur Verfügung gestellt.

Anhand der Abbildungen lässt sich zunächst das frühere Erscheinungsbild Vördens erkennen und der eingetretene Veränderungsprozess nachvollziehen. Das Gemeinschaftsleben wird zum einen durch die Fotos von religiösen Feierlichkeiten wie Prozessionen und Erstkommunionen dargestellt, zum anderen durch die ausführliche Dokumentation der Schützenfeste seit gut 100 Jahren. In diesen Themenbereich gehören auch die Präsentationen der Vördener Vereine mit ihrer zum teil langen Geschichte.

Sehr systematisch wird die Schulgeschichte einschließlich des Kindergartens dokumentiert. Zu den Bildern der gesamten Schülerschaft vom Jahr 1905 an kommen für die spätere Zeit Fotos von Einschulungen und Entlassungen oder auch von Ausflügen hinzu. Ein eigenes Kapitel ist zudem den Messdienergruppen gewidmet, von denen zahlreiche Fotos vorliegen.

Im Kapitel „Familienfeiern“ sind vor allem Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen und besondere Geburtstage erfasst. Hier wie auch in allen anderen Kapiteln haben sich die Bearbeiter bemüht, möglichst alle abgebildeten Personen namentlich zu benennen. Dadurch ist das Buch auch eine wertvolle Quelle für jedwede Familienforschung.

Ein ausführliches Kapitel ist der Arbeitswelt gewidmet. Darin lässt sich die Entwicklung der Landwirtschaft wie des Handwerks von der überwiegenden Muskelarbeit von Mensch und Tier bis zum heutigen umfangreichen Maschineneinsatz rekonstruieren. Auch die vor allem durch die technische Entwicklung entstandenen neueren Arbeitsplätze sind berücksichtigt.

Das Kapitel „Schwere Zeiten“ dokumentiert die Auswirkungen der beiden Weltkriege in Vörden, u. a. mit den Fotos der Gefallenen und Vermissten sowie der ermordeten Vördener jüdischen Glaubens. Auf Personen bezogen ist auch das abschließende Kapitel, das Vördener Pfarrer und Vikare, Lehrer und Lehrerinnen, Ärzte und Apotheker sowie politische Funktionsträger dargestellt. Letztere angefangen von den Amtsmännern des Amtes Vörden über die Vorsteher und Bürgermeister bis hin zu den Vorsitzenden des Ortschaftsrates. Schließlich werden exemplarisch weitere Personen vorgestellt, die sich in besonderer Weise für die Gemeinschaft eingesetzt haben.

Das Buch präsentiert somit ein buntes Kaleidoskop der jüngeren Vördener Geschichte

Für 34,80 Euro erhältlich bei:

- Geschenk- und Schreibwarengeschäft Michael Nolte,
- Stadtverwaltung Marienmünster
- Kreissparkasse Höxter / Zweigstelle Vörden
- Volksbank Bad Driburg – Brakel – Steinheim / Zweigstelle Vörden
- Hotel Gasthof Josef Weber
- Wirtshaus am Brunnen – Werner Lange

ISBN 978-3-89710-523-2

Vörden im November 2012

Die Heimat- und Brauchtumgruppe des Heimat- und Kulturvereins Marienmünster e.V.